

Rennwagen stecken im Matsch fest

STOCK-CAR-RENNEN Regen macht spektakuläre Überschlüge unmöglich

Runkel-Hofen. Regen hat die Bahn des zwölften Stock-Car-Rennens der MSC Crazy Horses am Samstag in eine wie Schmierseife glatte Piste verwandelt. Das machte nicht nur den Fahrern zu schaffen.



Regen hat den Acker in Hofen so ...

Spektakuläre Überschlüge ließ die Bahn so nicht zu. Die Fahrer hatten ihre Not, überhaupt voran zu kommen, ohne sich festzufahren.

Dieses Schicksal ereilte auch zahlreiche Besucher bei der Anfahrt. Als sie die ihnen zugewiesenen Parkplätze ansteuerten und ohne Vorwarnung plötzlich feststeckten. Zahlreiche Traktoren mussten zur Hilfe kommen, um Autos aus dem Matsch zu ziehen. Bei anderen reichte allein Muskelkraft.

120 Fahrer aller Altersgruppen maßen in fünf verschiedenen Klassen ihre Kräfte. Zu den drei Hubraumklassen 1500, 1900 und 3000 CCM kamen noch der Damenlauf und der Juniorcup.

Autorin und Moderatorin Charlotte Roche geht auch an den Start

Auch bei diesen Läufen unter erschwerten Bedingungen stand die Sicherheit an oberster Stelle. Die Fahrer waren mit Hosenträgergurten gesichert und von einer Sicherheitszelle geschützt. Zu größeren Verletzungen kam es bei dem Rennen nicht.

Wie auch im vergangenen Jahr ging Autorin und Moderatorin Charlotte Roche beim Stock-Car-Rennen an den Start. Eröffnet wurde das zweitägige Spektakel mit den ersten Vorläufen, die es aufgrund der extremen Fahrbahnbeschaffenheit sehr schwer hatten, überhaupt ihre Runden zu drehen. Immer wieder mussten im Schlamm festgefahrene Autos mit Muskelkraft oder Traktoren befreit werden. Zeitweise waren mehr Traktoren als fahrbereite Autos auf der Strecke.

Das bei den Besuchern besonders beliebte Auto-Rodeo, an dem sich alle noch fahrbereiten Autos beteiligen, ist erfahrungsgemäß der Höhepunkt der Veranstaltung. Am Mittag stellte sich der Regen ein, so dass die Rennen mit jeder Runde schneller und interessanter wurden.

